

# Perspektive PLUS

2009 - 2012

## Schritte in die Erwerbsarbeit...

Ein Angebot für alleinerziehende Mütter in SGB II-Bezug



Freiburger Weiterbildungszentrum **FWZ**  
FWZ Frau und Technik

in Kooperation mit dem  
Diakonieverein Freiburg e.V. 

in Zusammenarbeit mit der  
ARGE Stadt Freiburg / Jugendagentur

### INFOVERANSTALTUNG

Die einzelnen Angebote, deren Ablauf, Voraussetzungen und Ziele stellen wir Ihnen ausführlich vor:  
an jedem ersten Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr.

### BERATUNGSPHASE / Einzelberatung

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Möglichkeiten der Kinderbetreuung
- Familiäre und gesundheitliche Fragen
- Eigene Stolpersteine erkennen, mögliche Aktivitäten planen
- Empfehlungen aussprechen

**Dauer:** 2 Monate mit individuellen Gesprächsterminen

Im Anschluss kann die Teilnahme am Gruppenangebot erfolgen oder eine Empfehlung anderer Angebote.

### SPRUNGBRETT /Gruppenangebot

- Orientierung finden und Ziele verfolgen
- Stärken herausarbeiten und Kompetenzen erweitern
- Lernen & qualifizieren: EDV und mehr. . .
- Gute Bewerbungen schreiben
- Erfahrung sammeln durch Praktika
- Gruppenarbeit und persönliche Unterstützung bei eigenen Aktivitäten

**Dauer:** 6 Monate, 2 feste Vormittage pro Woche und individuelle Beratungstermine, Lernzentrum

### LERNZENTRUM

Betreuer PC-Übungsraum zur Vertiefung der EDV-Kenntnisse

### Stimmen der Teilnehmerinnen...

*... ich bin gut aufgenommen worden, meine Probleme wurden verstanden und ich habe gute Unterstützung bekommen.  
(Frau T., 2 Kinder, Rückmeldung nach Beratungsphase)*

*... die Beratungstermine haben mir eine andere Sichtweise vermittelt und mich für den Kurs gestärkt.  
(Frau S., Rückmeldung nach Beratungsphase)*

*... ich bin sehr viel klarer in meinen Entscheidungen geworden und kann dadurch mein Leben effizienter gestalten. Der Orientierungsprozess ist noch nicht abgeschlossen, das Ziel wird mir aber immer deutlicher, auch durch die verschiedenen Schnupperpraktika.*

*(Frau L., Wiedereinstieg nach sehr langer und betreuender Familienarbeit eines jetzt erwachsenen Kindes mit Behinderung)*

*... ich will mich herzlich bedanken, dass Sie mich während der manchmal sehr anstrengenden Zeit stets unterstützt haben. Sie haben, vielleicht mehr als sie wissen, mir und anderen Frauen sehr wertvolle Hilfe gegeben.*

*(Frau A., 2 Kinder, Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses)*

*... mir wurde im Kurs bezüglich der Doppelbelastung und Familienorganisation einfach auch Mut gemacht. Jetzt nach meinem Einstieg in einen Betrieb, der zu mir passt und eine 30 Stunden Woche weiß ich, dass es machbar ist, beides unter einen Hut zu bringen ohne dass Mutter und Kind darunter leiden.*

*(Frau S., 1 Kind, Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses)*